

# Ella Josaline

Info, März 2015

Es sind dieser unbedingte Wille und diese Entschlossenheit, die einen etwas staunend machen. Ella Josaline ist gerade mal 16 Jahre jung, wenn sie aber vor einem sitzt und erzählt, von dem was ihr im Kopf umhergeht und davon wie sie die Welt betrachtet, man würde sie glatt zehn Jahre älter schätzen. Und es ist dieses Leuchten in den Augen, wenn sie von ihrer Leidenschaft erzählt, der Musik die sie machen will, die sie geradezu beseelt und mit der sie, dann schon wieder fast kindlich naiv, Menschheit und Welt gleichermaßen retten will. Man gesteht es ihr nur allzu gerne zu, denn sie hatte es nicht immer leicht in ihrer Kindheit und Jugend.

Denn Ella ist für manch einen vielleicht das, was man eine Außenseiterin nennen könnte. Und was für eine: blitzgescheit, aufgeweckt, interessiert, engagiert und über die Maßen vielfältig, was ihr Interesse für Modedesign, Schauspielerei und last but not least für Poetik deutlich unterstreichen. Eine Außenseiterin im positiven Sinn also, die sich gegen gesellschaftliche Normen zur Wehr setzt und sich vehement dem sogenannten Mainstream verweigert. Eine, die in ihren Texten, die sehr viel mit ihren persönlichen Erlebnissen zu tun haben, kompensiert aber auch reflektiert und hinterfragt. Dabei nutzt sie zumeist die englische Sprache, was der Tatsache geschuldet ist, dass ihre Oma väterlicherseits, aus England stammt. Aber immer wieder und immer häufiger lässt sie ihren Gedanken mittlerweile auch auf Deutsch freien Lauf, dann erzählt sie von der Liebe, aber auch von Ängsten und Sehnsüchten des Lebens eines so jungen Menschen in all seinen Facetten. Dazu braucht sie oft nicht mehr als eine sorgsam und zärtlich gezupfte Akustik-Gitarre und natürlich ihre Stimme. Eine Stimme die nicht nur locker drei Oktaven umfasst sondern die Zuhörer zutiefst berührt.

Bei ihrem Bühnendebüt Anfang November 2014 im Münchner Milla als Support von L'aupaire, der geradezu hingerissen war, lauschten selbst Fachleute wie Booking-Agent Andreas Puscher (Moderne Welt), Musikverleger Frank Feiler (Warner Chappell), die Sony-A&Rs Mathias Schorer und Andreas Keul sowie Sportfreunde Stiller-Manager Marc Liebscher gebannt ihren Songs. Und so konnte man fast die berühmte Stecknadel fallen hören, denn auch all die anderen knapp 100 anwesenden ZuhörerInnen hingen an ihren Lippen und ließen sich für eine gute halbe Stunde von Ella verzaubern. Es folgten Supports für Impala Ray, Triska, Vait, Max von Milland u.a. sowie einige Teilnahmen bei diversen Singer/Songwriter-Open Stages, wobei sie, wieder im Milla, am 18.3. den ausverkauften „Milla Songs Slam“ für sich entscheiden konnte und somit am 22.5. beim Saison-Finale neben all den anderen Gewinnern wieder an den Start geht.

Zwischendrin unternahm Ella auch im Studio erste Gehversuche unter den Fittichen von Nicolas Sierig (Joasihno, Missent To Denmark, Instrument, Mexican Elvis), der erste Demos mit ihr aufnahm. Jetzt wird man erstmal weitersehen, in aller Ruhe, denn in ihr liegt die Kraft, das weiß auch Ella und schon ist man wieder ein bisschen am Staunen, ob ihrer Weisheit, ihrer Entschlossenheit und ihres starken, ungebrochenen Willens.

## Ella Josaline live:

### **Mi. 8.4.**

Set im Rahmen von „Sing Matrose Sing“, Substanz

### **Di. 14.4.**

Set im Rahmen von "Sendlinger Kulturpreis 2015", Ars Musica Stemmerhof

### **Sa. 18.4.**

Support von Peter Pux / Mira Wunder, Backstage

### **Di 5.5.**

Support von Benne, Milla

### **Fr 22.5.**

Set im Rahmen von "Milla Song Slam-Finale", Milla

### **Sa 23.5.**

Pfingst-Festival, Olympiapark-Theatron

### **Mi. 3.6.**

Co-Headliner-Show mit Manel Rodriguez, Pigalle

### **Sa. 11.7.**

Tollwood, StadtLandRock